

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	9
Abbildungsverzeichnis.....	11
Tabellenverzeichnis.....	13
1. Einleitung	14
1.1 Fragestellung.....	15
1.2 Forschungsstand.....	17
1.3 Aufbau der Arbeit	21
2. Theoretische Grundlagen der politischen Interessenvermittlung	23
2.1 Definitionen wichtiger Begriffe.....	23
2.2 Theoretische Ansätze	26
2.2.1 (Neo-)Pluralismus	27
2.2.2 Lobbyismus	31
2.2.3 Neue Politische Ökonomie	32
2.2.4 (Neo-)Korporatismus	35
2.2.5 Konflikttheorie	37
2.2.6 Netzwerktheorie	39
2.3 Funktionen der Interessenorganisationen	41
2.3.1 Interessenaggregation	41
2.3.2 Interessenselektion	42
2.3.3 Interessenartikulation	44
2.3.4 Integration	44
2.3.5 Partizipation	45
2.3.6 Sozioökonomische Selbstregulierung.....	46
2.3.7 Legitimation	46
2.3.8 Zusammenfassung.....	47
2.4 Merkmale und Besonderheiten des ostdeutschen Interessenvertretungssystem	48
2.4.1 Der Prozess der deutschen Wiedervereinigung	48
2.4.2 Merkmale ostdeutscher Interessenorganisationen	51
2.4.3 Exkurs: Aktuelle Entwicklungen im Interessenvertretungssystem Deutschlands	55
2.4.4 Zusammenfassung.....	63

2.5 Rechtliche Grundlagen des Einflusses von Interessenorganisationen in Sachsen	64
3. Methodik	67
3.1 Forschungsfragen.....	67
3.2 Das leitfadengestützte Experteninterview	68
3.3 Die qualitative Inhaltsanalyse.....	69
3.4 Fallauswahl	71
3.5 Expertenauswahl.....	73
3.6 Datengrundlage.....	78
3.7 Codierung.....	78
3.8 Dokumentenanalyse.....	80
3.9 Der Policy-Cycle als Analyserahmen.....	81
4. Merkmale der Untersuchungsgruppe und Rahmenbedingungen	82
4.1 Auswertung quantitativer Daten der Interessenorganisationen....	83
4.2 Auswertung quantitativer Daten der Vertreter der politischen Seite	95
4.3 Gesetzgebungsprozess in Sachsen.....	100
4.4 Zusammenfassung	102
5. Funktionen, Ziele und die Bedeutung der Interessenorganisationen in Sachsen.....	104
5.1 Wesentliche Funktionen und Aufgaben	104
5.1.1 Außenfunktionen.....	104
5.1.2 Binnenfunktionen.....	109
5.2 Hauptziele sächsischer Interessenorganisationen.....	111
5.3 Die Bedeutung von Interessenorganisationen für das politische System Sachsens	112
5.3.1 Informationsquellen der Politik	113
5.3.2 Zugang zu Netzwerken	117
5.3.3 Herstellen von Öffentlichkeit.....	118
5.3.4 Interessenorganisationen als Transmissionsriemen.....	120
5.3.5 Steigerung des politischen Gewichts	121

5.4 Die Bedeutung der Dachorganisationen für sächsische Interessenvertreter	122
5.5 Zusammenfassung	125
6. Einflussnahme von Interessenorganisationen am Beispiel des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes	127
6.1 Die Regelungen des Bundesladenschlussgesetzes	127
6.2 Ziele der beteiligten Akteure während der Entstehung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes	128
6.2.1 Ziele der sächsischen Interessenorganisationen	128
6.2.2 Ziele der politischen Akteure in Sachsen	130
6.3 Problemdefinition und Agenda-Setting	131
6.4 Politikformulierung.....	131
6.4.1 Vorgeschichte zum Sächsischen Ladenöffnungsgesetz ..	132
6.4.2 Erste informelle Gespräche.....	133
6.4.3 Meinungsbildung in den Parteien am Bsp. der CDU-Landtagsfraktion	140
6.4.4 Erarbeitung und Veröffentlichung des Referentenentwurfs..	150
6.4.5 Einbringung des Gesetzesentwurfs in den Landtag und Verabschiedung eines Vorschaltgesetzes	162
6.4.6 Verhandlungen im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie Implementierung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes	165
6.5 Politikevaluation und Problem (Re-)Definition – erneutes Einbringen eines Gesetzesentwurfes	181
6.6 Erneute Politikformulierung und Implementierung des 2. Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes	191
6.7 Zusammenfassung und Abstraktion	191
6.8 Faktoren einer erfolgreichen Interessenvertretung	197
7. Entwicklung dreier Typologien der Interessenvertretung... 202	202
7.1 Integrierte Interessenvertretung	202
7.2 Vernetzte Interessenvertretung	204
7.3 Reaktive Interessenvertretung	207
7.4 Zusammenfassung	210
8. Fazit	214

Literaturverzeichnis.....	220
Monografien, Sammelbände, Zeitschriften	220
Anträge, Briefe, Geschäftsberichte, Protokolle und Stellungnahmen	228
Zeitungsartikel, Pressemitteilungen und Interviews	232
Internetquellen	235
Anlagenverzeichnis	238
Übersicht Interviewpartner	238
Interviewleitfaden 1: Gespräche mit Interessenorganisationen.....	239
Interviewleitfaden 2: Gespräche mit politischen Akteuren	244
Entwicklung der beim Bundestag akkreditierten Interessenorganisationen 1974-2010	249
Entwicklung der Mitgliederzahlen des DGB 1994-2011	250
Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Arbeitgeberverband Gesamtmetall 1990-2011	251
Gesetzentwurf der FDP über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen vom 06. September 2006	252
Referentenentwurf des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27. Oktober 2006	265
Gesetzentwurf der FDP-Fraktion zum 2. Gesetz zum Bürokratieabbau im Freistaat Sachsen – Bürgerfreundliches Ladenöffnungsgesetz vom 14. Januar 2008	283
Gesetzentwurf zur Änderung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes der CDU-Fraktion und SPD-Fraktion vom 27. Februar 2008.....	287
Vorschaltgesetz zu den Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen vom 16. November 2006	290
Sächsisches Gesetz über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 16. März 2007	292
Gesetz zur Änderung des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 17. April 2008	301